

Einbruchswelle im Kreis Mettmann: Polizei sucht Hinweise zu Tätern

Im Kreis Mettmann kam es zu mehreren Einbrüchen in Ratingen, Mettmann, Erkrath und Haan. Polizei sucht Zeugen!

05.08.2024 - 14:09

Polizei Mettmann

Einbrüche im Kreis Mettmann: Ein Anstieg von Fällen verunsichert die Kommunen

Mettmann (ots) – In den letzten Tagen hat die Polizei im Kreis Mettmann eine besorgniserregende Reihe von Einbrüchen verzeichnet. Diese Vorfälle betreffen mehrere Städte und werfen ein Licht auf ein steigendes Sicherheitsproblem in der Region, das sowohl die Anwohner als auch die örtlichen Behörden alarmiert.

Überblick über die Vorfälle

Der jüngste Einbruch fand in der Nacht auf den 5. August 2024 im Freibad Angerbad an der Lintorfer Straße in Ratingen statt. Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zugang durch ein Oberlicht auf dem Dach des Gebäudes. Die genaue Vorgehensweise bleibt unklar, während die Polizei nach Hinweisen sucht.

Einbruch in Mettmann und Erkrath

In Mettmann ereignete sich zwischen dem 3. und 4. August 2024 ein weiterer Vorfall, bei dem die Täter durch eine Wohnungstür in ein Haus eindrangen und die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen durchsuchten. Ähnliche Muster zeigen sich in Erkrath, wo am selben Tag die Täter über eine Terrassentür in eine Wohnung eindrangen, um Wertgegenstände zu stehlen. Hier wird der Sachschaden ebenfalls auf mehrere hundert Euro geschätzt.

Wirtschaftliche Auswirkungen und Unterhaltung

Ein Einbruch in Haan, der zwischen dem 24. Juli und 2. August 2024 stattfand, zeigt die verhängnisvollen wirtschaftlichen Folgen eines solchen Verbrechens. Die Einbrecher entwendeten mehrere hochwertige Damenarmbanduhren, was zu einem Beuteschaden in fünfstelliger Höhe führte. Solche Vorfälle haben nicht nur materielle, sondern auch emotionale Auswirkungen auf die Betroffenen, die sich in ihrer eigenen Sicherheit bedroht fühlen.

Wachsendes Sicherheitsbewusstsein

Die lokalen Polizeibehörden haben auf die erhöhte Kriminalitätsrate reagiert und ermutigen Bürger, ihre Sicherheitsvorkehrungen zu überprüfen. Die Polizei in Mettmann hat hilfreiche Informationen und Tipps zum Schutz vor Einbrüchen auf ihrer Homepage bereitgestellt. Anwohner werden dazu aufgefordert, verdächtige Aktivitäten sofort zu melden, um die Sicherheit in ihren Gemeinden zu erhöhen.

Schutzmaßnahmen und Aufklärung

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Gemeinschaft wachsam bleibt und sich aktiv an der Aufklärung über Einbruchschutz beteiligt. Der Einsatz von modernen Sicherheitsvorrichtungen und präventiven Maßnahmen kann das

Risiko eines Einbruchs erheblich reduzieren. Informationen hierzu sind auf der Webseite der Kreispolizeibehörde Mettmann verfügbar.

Fragen bitte an:

Kreispolizeibehörde Mettmann – Polizeipressestelle – Adalbert-Bach-Platz 140822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010

E-Mail: pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de

Homepage: https://twitter.com/polizei_nrw_me

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de